Zeitschrift: Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Glarus
Band: 18 (1881)

Artikel: Herbstversammlung des histor. Vereins
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-584521

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herbstversammlung des histor. Vereins

am 25. Oktober 1880 in den „Drei Eidgenossen“ in Glarus.

Nach passender Eröffnung gibt das Tit. Präsidium, Herr Dr. Dinner, zunächst Kenntniss von folgenden werthvollen Geschenken, mit denen das antiquarische Cabinet des Vereins bereichert worden ist:

a) Von Hrn. Rathsherr Felix Weber-Kubli ein Offizierspatent von König Ludwig XVI. für Capitän Niklaus F. Spelti von Netstal im Schweizerregiment von Castella aus dem Jahr 1779;

b) von Hrn. Med. Dr. Paravicini in Ennenda zwei Tischteppiche mit Stickereien aus der Zeit Ludwigs XV., die Belagerung von Tournai und den Sieg des Marschalls von Sachsen über die englisch-holländische Armee bei Fontenoy (1745) darstellend;

c) von Hrn. Caspar Hösli von Glarus, Kaufmann in Alexandrien, einen egyptischen Schild von Rhinoceroshaut aus Abessynien und einen Speer mit eiserner Spitze (ca. 2,10 Meter lang) von einem abessynischen Soldaten;

d) von Hrn. Med. Dr. König in Linthal ein anno 1604 von »Ammann und Rath« von Valls im obern Grauen Bund ausgestelltes Empfehlungsschreiben für einen gewissen Christian Sigrist behufs Niederlassung in der »löbl. Eidgenossenschaft oder den, selbiger umliegenden Städten, Ländern, Märkten oder Flecken«;

e) von Hrn. Rathsherr J. J. Blumer in Schwanden eine Zürcher Münze aus dem Jahre 1741;

f) von Hrn. Lehrer Heinrich Hefti in Ennenda eine Schachtel verschiedenartigster in- und ausländischer Münzen;

g) von Hrn. Linthingenieur G. H. Legler in Glarus ein Bronzeschwert mit 5 Bronzeringen, gefunden am 28. Februar 1880; ca. 45 Meter unterhalb der Nordostbahnbrücke beim Biberli-

kopfbrunnen am linken Ufer des Linthcanales, 4,5 Meter tief unter der Landhöhe in einer dünnen Flugsandschicht.

Alle diese Geschenke, welche ein reges Interesse für das antiquarische Cabinet bekunden, werden geziemend verdankt.

Als neue Mitglieder werden hierauf in Folge vorausgegangener Anmeldung einstimmig aufgenommen:

1. Herr Pfarrer Ernst Buss in Glarus;
2. Herr Secundarlehrer Georg Mäder in Schwanden.

Sodann verliest Hr. Pfarrer Gottfried Heer von Betschwanden den II. Theil (1800—1832) seiner in der Frühlingsversammlung abgebrochenen, interessanten und mit allgemeinem Interesse angehörten Arbeit über »Schulgeschichte des Kantons Glarus«. Gegenstand dieses Theiles bildeten namentlich die Schulverhältnisse aus dem ersten Jahrzehnd des 19. Jahrhunderts. Die HH. Pfarrer Pfeiffer in Bilten, Pfarrer Mayer in Oberurnen und Nationalrath Dr. Tschudi hatten das Correferat übernommen. Sowohl die treffliche Arbeit des Hrn. Heer als auch die interessanten Beiträge der genannten HH. Correferenten, über deren materiellen Inhalt auf das »Jahrbuch« verwiesen wird, werden vom Präsidenten bestens verdankt.

Für die Fortsetzung dieses Vortrages soll eine Extrasitzung stattfinden, deren Anordnung dem Comité übertragen wird.

Ausserordentliche Sitzung des hist. Vereins

am 22. November 1880 in den »drei Eidgenossen« in Glarus.

Das Präsidium, Hr. Dr. Dinner, eröffnet die ca. 25 Mitglieder starke Versammlung zunächst mit dem Hinweis, dass in Heft XVII. des »Jahrbuchs«, das letzthin zur Ausgabe gelangt, Dr. J. J. Blumer's »Urkundensammlung zur Geschichte des Cantons Glarus« nunmehr vollständig abgeschlossen vorliege und es sich bei diesem Anlasse gezieme, bezüglich der ange-